



PRESSEMELDUNG

26. Juli 2021

PM12-2021

Chesapeake gibt starke Ergebnisse der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) für die Haufenlaugungs-Mine Metates mit einem Vorsteuer-Nettogegenwartswert (NPV) von 1,1 Milliarden USD (1,4 Milliarden CAD) und einem internen Zinsfuß (IRR) von 35 % bekannt

VANCOUVER, B.C. - Chesapeake Gold Corp. („Chesapeake“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/chesapeake-gold-corp/>) (TSXV:CKG, OTCQX:CHPGF) freut sich, positive Ergebnisse der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie („PEA“) für den Abbauplan der Phase 1 („Phase 1“) des Gold-Silber-Projekts Metates in Durango, Mexiko zu berichten. Phase 1 bewertet die anfängliche Entwicklung von Metates in Form eines kostengünstigen, skalierbaren Haufenlaugungsbetriebs. Die PEA zeigt eine robuste Wirtschaftlichkeit des Projekts mit der Option zur Expansion in einen bedeutend größeren Betrieb. Die PEA wurde von M3 Engineering & Technology of Tucson, Arizona („M3“) mit Beiträgen von anderen bekannten Industrieberatern erstellt.

HIGHLIGHTS DER PHASE 1-PEA:

(Alle finanziellen Angaben in US-Dollar, außer anderweitig angegeben)

- **Überzeugende Ergebnisse der Wirtschaftlichkeit des Projekts:** Vorsteuer-NPV von 1,43 Milliarden CAD (1,14 Milliarden USD) und 35 % IRR mit 1.600 USD pro Unze Gold und 22 USD pro Unze Silber bei einem Diskontsatz von 5 % über eine Lebensdauer der Mine („LOM“) von 31 Jahren.
- **Produktionsparameter:** Durchschnittliche Jahresproduktion von mehr als 110.000 Unzen Gold und 2,5 Millionen Unzen Silber während der ersten 15 Jahre. Gesamtförderkosten (all-in sustaining costs, „AISC“) von 748 USD pro Unze Gold mit einem niedrigen LOM-Abraumverhältnis von 2,2:1.
- **Bedeutender Cashflow:** Durchschnittlicher jährlicher Vorsteuer-Cashflow von 113 Millionen USD in den ersten 15 Jahren und kumulativ 2,7 Milliarden USD für LOM.
- **Anfängliche Investitionskosten und Amortisation:** Die PEA geht von anfänglichen Investitionskosten von 359 Millionen USD, einschließlich 64 Millionen USD an Sicherheitsrücklagen, aus. Amortisationszeit 2,5 Jahre.
- **Skalierbarer Betrieb:** Der Abbau in Phase 1 von 15.000 tpd (Tonne pro Tag) kann auf 30.000 tpd zur Steigerung der Produktion und Reduzierung der 31 Jahre LOM erweitert werden.
- **Ressourcen-Option:** Die PEA befasst sich nur mit dem hochgradigeren Intrusivgestein des Erzkörpers in Metates, das weniger als 20 % der gesamten Minenressource darstellt.
- **Highlights des Potenzials der Sulfid-Haufenlaugungs-Technologie:** Die Geschäftsführung sieht die strategische Chance, mit Chesapeake die Wirtschaftlichkeit von Sulfid-Erzkörpern in der Edelmetall-Industrie weltweit zu verbessern.

Die PEA zeigt ein starkes Finanzergebnis und schnelle Amortisation der Investition für die Entwicklung von Metates als Sulfid-Haufenlaugungs-Betrieb. Der vereinfachte Verfahrensablauf, die kompakte Struktur und die Nähe zu wichtiger Infrastruktur tragen zu geringen Investitionskosten für das Projekt bei. Die PEA prognostiziert baldigen Cashflow, der das Unternehmen bei der Entwicklung künftiger Expansionen unterstützt. Die Möglichkeit, die Produktion in Zukunft zu erweitern und potenziell die gesamte Ressource zu nutzen, ist ausgezeichnet.

CEO Alan Pangbourne erläuterte: „Die PEA zu Metates ist ein wichtiger Meilenstein in Chesapeakes größerer Vision, ein mittlerer Gold- und Silberproduzent zu werden. Ich danke dem technischen Team für den bisher erreichten Fortschritt. Wir freuen uns darauf, Updates zur weiteren Risikominderung und Entwicklung von Metates zu geben“.

Chairman Randy Reifel führte weiter aus: „Diese PEA zeigt Metates als ein großes, skalierbares, erstklassiges Projekt von ausgezeichneter Wirtschaftlichkeit. Ich glaube, der überarbeitete Ansatz für Metates bedeutet eine potenzielle Wende für Metates und die Goldbergbau-Industrie allgemein. Alan hat Erfolge verzeichnet und kann Chesapeake im nächsten Jahrzehnt zu einem innovativen, erfolgreichen Goldproduzenten entwickeln“.

Eine aktualisierte Präsentation mit den Highlights der Phase 1-PEA steht auf Chesapeakes Website zur Verfügung: <https://chesapeakegold.com/wp-content/uploads/2021/07/2021.07.26-Metates-PEA-Presentation.pdf>.

DAS GOLD-SILBER-PROJEKT METATES

Das Projekt Metates liegt im Staat Durango, Mexiko, und ist eines der größten, nicht erschlossenen versprengten Gold- und Silbervorkommen in Mexiko. Die Liegenschaft umfasst 12 Mineralkonzessionen über 14.727 Hektar. Das Vorkommen Metates ist in Mesozoikum-Sedimentgestein gelagert, das von einem bis zu 300 Meter mächtigen und 1.500 Meter langen Quarzlatit-Komplex durchdrungen wurde. Die Gold-Silbermineralisierung tritt in Form von Sulfidadern und -versprengungen sowohl im Intrusiv- als auch im sedimentären Muttergestein auf.

Mineralressourcenschätzung

Die PEA enthält eine überarbeitete Mineralressourcenschätzung für das Projekt Metates und ersetzt die in der aktualisierten Machbarkeitsstudie des Unternehmens vom 29. April 2016 („**2016 PFS**“) enthaltene Mineralreservenschätzung. Die nachgewiesene und andeutete Mineralressource beträgt 1,3 Milliarden Tonnen mit 0,47 g/t Gold und 12,9 g/t Silber für 19,8 Millionen Unzen Gold und 542 Millionen Unzen Silber. Die vermutete Mineralressource beträgt weitere 62,2 Millionen Tonnen mit 0,32 g/t Gold und 9,0 g/t Silber für 640.000 Unzen Gold und 18 Millionen Unzen Silber. Tabelle 1 unten zeigt die neue Ressourcenaufstellung für das Projekt Metates.

Die Mineralressource ist in Mineralisierung in Intrusivgestein und Sedimentgestein unterteilt. Etwa 80 % der Tonnage nachgewiesener und andeuteter Mineralressourcen sind in Sedimentgestein und 20 % in Intrusivgestein enthalten. Die Mineralressourcen basieren auf dem von Independent Mining Consultants („**IMC**“) im Juli 2014 entwickelten Blockmodell. Die Ergebnisse des jüngsten, in der Pressemeldung vom 28. Juni 2021 berichteten metallurgischen Kernbohrprogramms sind in diesem Blockmodell nicht enthalten.

Die berichteten nachgewiesenen, andeuteten und vermuteten Mineralressourcen sind in einem flotierenden, konusförmigen Grubenmodell enthalten und entsprechen den Anforderungen einer „vernünftigen Aussicht auf wirtschaftlichen Abbau“ der Normen für Offenlegung von Mineralprojekten (Standards of Disclosure for Mineral Projects) des National Instrument 43-101 („**NI 43-101**“). Die

Mineralressource des Grubenmodells basiert auf einem Goldpreis von 1.600 USD pro Unze und 20 USD pro Unze Silber.

Tabelle 1: Mineralressourcenaufstellung für Metates

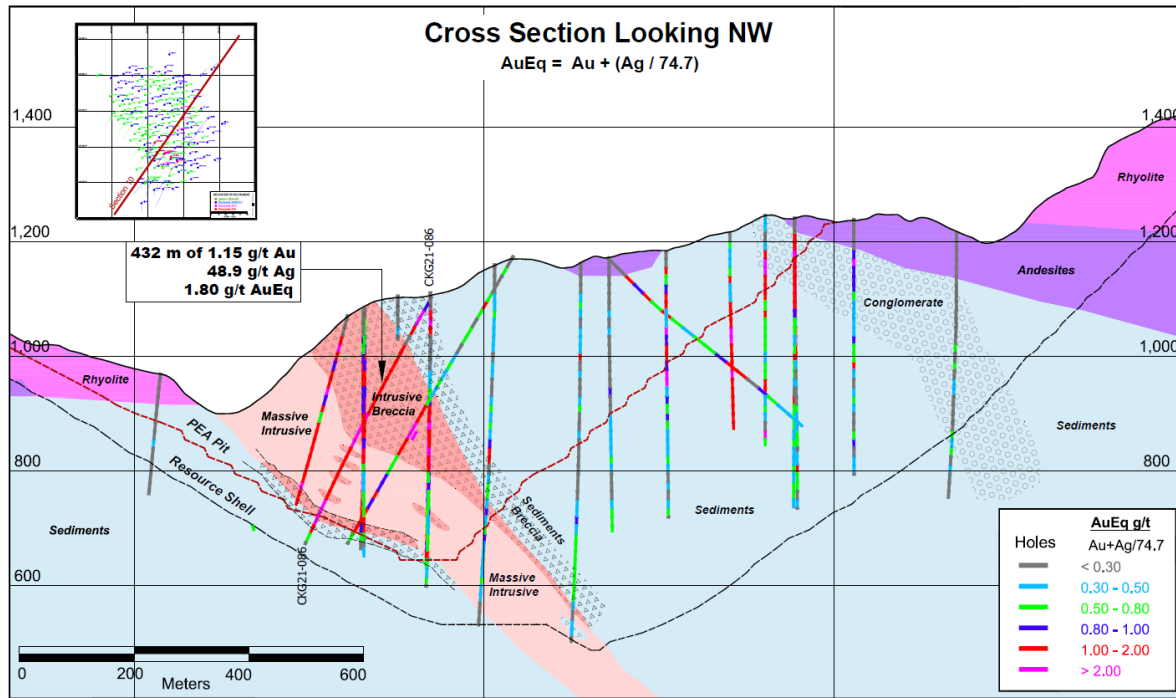
Ressourcenkategorie	Mio Tonnen	Gold Äquivalent (g/t)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Gold (moz)	Silber (moz)
Nachgewiesene Mineralressource	395,4	0,79	0,59	15,5	7,44	197,3
<i>Intrusivgestein</i>	103,1	0,98	0,76	16,5	2,52	54,6
<i>Sediment</i>	292,4	0,73	0,52	15,2	4,92	142,7
Angedeutete Mineralressource	907,0	0,58	0,42	11,8	12,36	344,7
<i>Intrusivgestein</i>	146,0	0,76	0,60	11,9	2,79	55,9
<i>Sediment</i>	761,1	0,55	0,39	11,8	9,57	288,7
Nachgewiesene/angedeutete Ressource	1.302,4	0,65	0,47	12,9	19,80	542,0
<i>Intrusivgestein</i>	249,0	0,85	0,66	13,8	5,32	110,6
<i>Sediment</i>	1.053,4	0,60	0,43	12,7	14,48	431,4
Vermutete Mineralressource	62,2	0,44	0,32	9,0	0,64	18,0
<i>Intrusivgestein</i>	3,4	0,51	0,43	6,0	0,05	0,7
<i>Sediment</i>	58,8	0,44	0,32	9,2	0,60	17,3

Hinweise:

1. Die Mineralressourcen sind gültig zum 18. Mai 2021, und die Schätzung wurde unter Verwendung der Definitionen in den „CIM Definition Standards“ (10. Mai 2014) erstellt.
2. Alle Zahlen wurden gerundet und geben die relative Genauigkeit der Schätzung wieder. Sie ergeben daher nicht immer die korrekten Summen.
3. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht erwiesen.
4. Mineralressourcen basieren auf Preisen von 16000 USD/Unze Gold und 20 USD/Unze Silber.
5. Mineralressourcen basieren auf einem Goldäquivalent-Cut-Off-Wert von 0,26 g/t.
6. Der Goldäquivalent-Wert wird wie folgt berechnet:

$$\text{Goldäquivalent (g/t)} = \text{Gold (g/t)} + \text{Silber (g/t)} / 74,67, \text{ basierend auf Goldrückgewinnung von 70 \% und Silberrückgewinnung von 75 \%.}$$

Abbildung 1: Querschnitt Phase 1 Metates



Das Unternehmen warnt, dass die PEA vorläufig ist und andgedeutete Mineralressourcen enthält, die geologisch zu spekulativ für wirtschaftliche Überlegungen, sie als Mineralreserven zu klassifizieren, sind. Es besteht keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA erzielt werden. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht erwiesen.

Abbau und Verarbeitung

Die Mine Metates wird ein konventioneller Tagebau sein. Der Abbau soll von Vertragspartnern durchgeführt werden. Der Minenbetrieb wird aus konventionellen Bohrarbeiten, Sprengungen, Verladung und Transport mit großen, geländegängigen Lastkraftwagen, hydraulischen Schaufeln und Radlagern bestehen. Abbaumaterialien werden an den Primärbrecher, Abfallmaterial wird zu verschiedenen Abfallanlagen befördert werden. Der Abbauplan für diese Studie berücksichtigte nur die hochgradigere Mineralisierung in Intrusivgestein als potenzielles Abbaumaterial. Eine Halde an Sedimentgesteinsressourcen wird verfügbar sein, die in dieser ersten Betriebsphase nicht als Abbaumaterial berücksichtigt werden. Es wird außerdem eine Halde für geringgradiges Material vorhanden sein, in der Intrusivgestein-Material mit Randwerten bis zur Verarbeitung am Ende des kommerziellen Betriebs gelagert wird. Eine Flotte an Planiertrauen, gummibereiften Planiermaschinen, motorbetriebenen Gradern und Wasserlastkraftwagen wird zur Instandhaltung der Arbeitsbereiche der Mine, der Abfallanlagen und zum Straßentransport zur Verfügung stehen. Abbildung 2 zeigt einen allgemeinen Überblick über die Mine.

Die Mine hat eine sehr kompakte Struktur mit der gesamten wichtigen Infrastruktur vor Ort oder in der Nähe. Ein Tunnel zur Wasserumleitung ist oberhalb der Mine erforderlich, und ein Wasserreservoir wird unterhalb der Mine zur Wasserversorgung des Betriebs errichtet werden. Energie in der Mine wird durch den Anschluss an ein Umspannwerk aus dem nationalen Stromnetz geliefert werden. Alle wichtigen Abbau-, Abfall-, Halden- und Laugungsorte befinden sich in einem Einzugsgebiet. Auf der Basis des Abbauplans benötigt die Mine entscheidend weniger Energie und Wasser als ein konventionelles Sulfidverfahren und verzeichnet eine geringe Umweltbelastung.

Ein Abbauplan wurde zur Lieferung von Abbaumaterial an eine konventionelle, dreistufige Brechanlage mit der Kapazität zur Verarbeitung von 15.000 Tonnen pro Tag entwickelt. Nach Brechung zu 80 % in Partikel kleiner als 1,25 cm, wird das Material in Lauge angehäuft, und auf einem „On-Off“- Pad zur Oxidierung für bis zu 180 Tage platziert. Oxidationslösungen werden ständig erneuert, um die Alkalität aufrechtzuerhalten und Sulfatanlagerung zu entfernen.

Das oxidierte Material wird dann auf einen permanenten Pad zur konventionellen Zyanidlaugung in mehreren Schritten transferiert, wobei Gold und Silber zu 70 % bzw. 75 % zurückgewonnen werden.

Gold- und silberhaltige Lösungen werden vom permanenten Lager gesammelt und in einer konventionellen Merrill-Crowe-Anlage zur Rückgewinnung von Gold und Silber verarbeitet.

Fällungsprodukte aus der Merrill-Crowe-Anlage werden vor Ort in Dore geschmolzen und zur endgültigen Veredelung an eine externe Anlage transportiert. Das Lösungsmittel wird erneut mit Zyanid angereichert und an die permanenten Gold- und Silberlaugungspads zurückgebracht.

Die Mine soll in zwei 12 Stunden-Schichten 365 Tage pro Jahr in Betrieb sein.

Ein Flussschema für die Mineralverarbeitung ist unten in Abbildung 3 dargestellt.

Abbildung 2: Überblick über die Mine

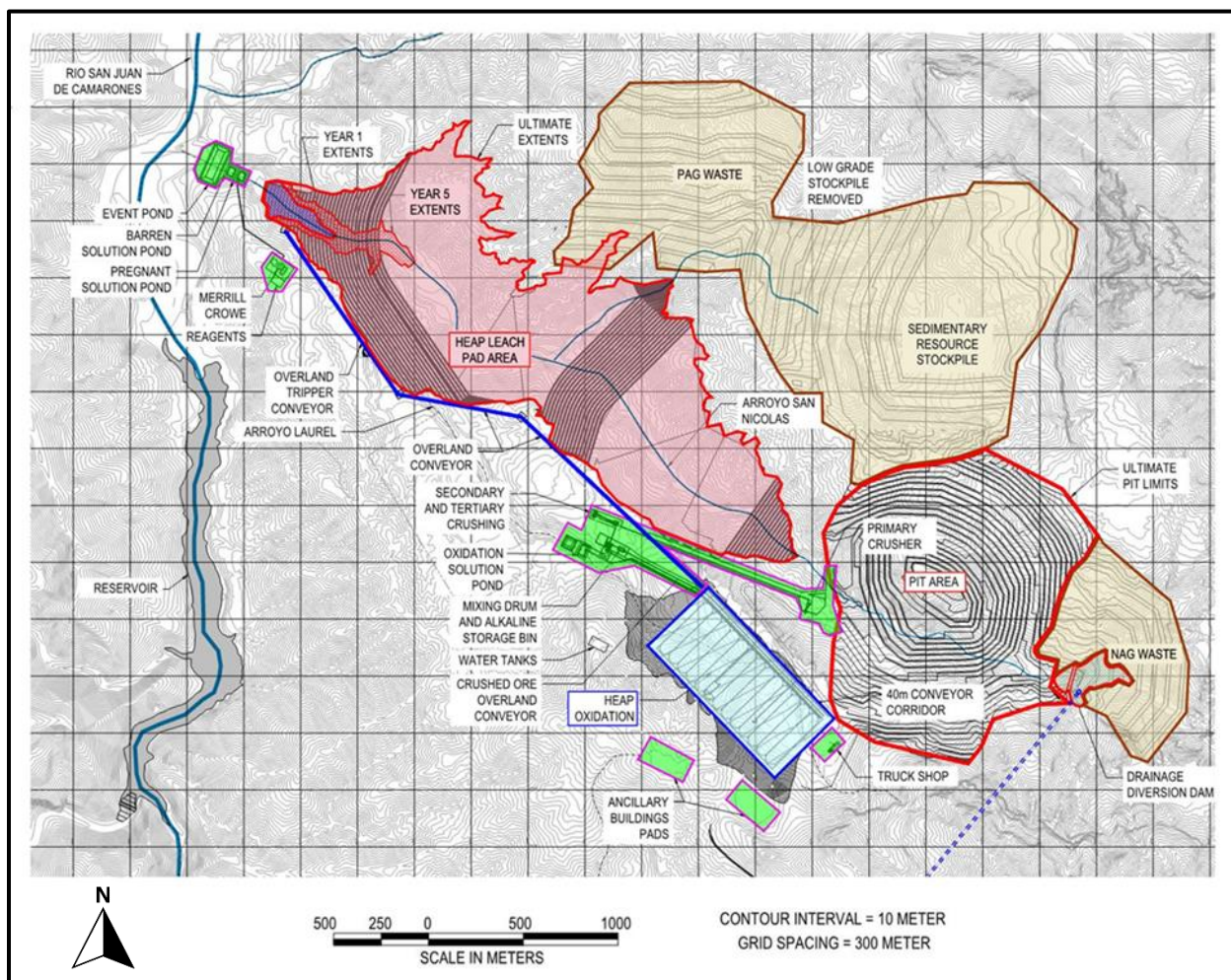
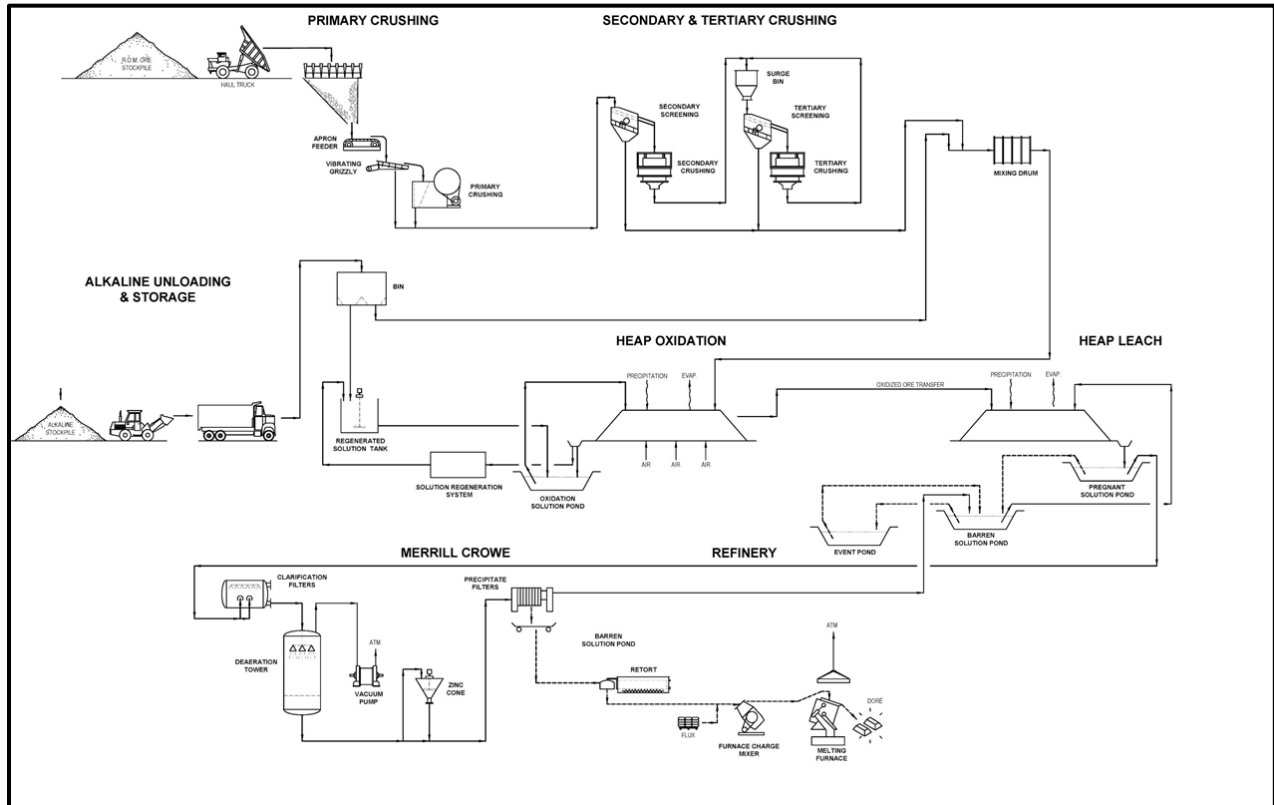


Abbildung 3: Flussschema des Verfahrens



Ausgewählte statistische Daten der PEA zu Betrieb und Produktion sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Geschätzte Betriebs- und Produktionsparameter der PEA

Betriebsparameter				
Abgebautes Material	Lebensdauer der Mine („LOM“)			
Gesamtes abgebautes Material aus der Mine (Tausend Tonnen)	533.998			
Direktes Verarbeitungsmaterial (Tausend Tonnen)	127.294			
Geringgradige Halde (Tausend Tonnen)	38.797			
Abfallgestein (Tausend Tonnen)	367.907			
Abraumverhältnis (Geringgradiges Erz)	2,22			
Durchschnittliche Stacking-Rate (Tausend Tonnen/Jahr)	5.358			
Durchschnittliche Verarbeitungswerte	Jahre 1-10	Jahre 11-20	Jahre 21-31	LOM Durchschnitt
Gold (g/t)	0,859	0,931	0,490	0,756
Silber (g/t)	23,18	11,22	12,75	15,71
Durchschnittliche Jahresproduktion	Jahre 1-10	Jahre 11-20	Jahre 21-31	LOM Durchschnitt

Gold (Tausend Unzen)	104,8	114,7	57,1	91,1
Silber (Tausend Unzen)	3.004	1.467	1.598	2.009

Übersicht zu anfänglichen Investitionskosten

Die anfänglichen Investitionskosten, einschließlich Sicherheitsrücklagen, werden auf 359 Millionen Dollar geschätzt. Eine bedeutende Reduzierung gegenüber der PFS aus dem Jahr 2016 aufgrund der kleineren Starter-Mine und der kompakten Struktur, die von nahegelegener Infrastruktur und der Nähe zum nationalen Stromnetz und der Wasserversorgung unterstützt wird.

Eine Übersicht zu anfänglichen Investitionskosten ist in Tabelle 3 dargestellt.

Table 3: Übersicht zu den anfänglichen Investitionskosten der PEA

Übersicht zu anfänglichen Investitionskosten	
	Kosten 000\$
Mine Metates	
Minenausstattung & Minenentwicklung	18.713
Brechen & Förderung	36.104
Teiche & Pads	28.404
Reagent / Regenerierungssystem	11.677
Merrill-Crowe & Veredelung	9.124
Zwischensumme	104.022
Infrastruktur	
Mine allgemein/Erdarbeiten/Zugangsstraßen	106.069
Elektrizität	7.851
Wasserversorgung	7.380
Nebenleistungen & Gebäude	11.121
Zwischensumme	132.421
Fracht, Steuern & Zölle	4.060
Direkte Feld-Gesamtkosten	240.503
Indirekte EPCM, Inbetriebnahme & Ersatzteile	32.047
Gesamt-Minenbaukosten	272.550
Rücklagen	63.459
Erste Fills	6.000
Betriebseigner-Kosten	17.200
Anfängliche Gesamt-Investitionskosten	359.209

Überblick zu Betriebskosten

Barkosten and AISC pro zahlbarer Unze Gold sind non-GAAP-Finanzmaßnahmen. Siehe „Cautionary Note Regarding Non-GAAP Measures / Warnhinweise zu Non-GAAP-Maßnahmen“ auf Seite 11 dieser Pressemitteilung.

Durchschnittliche LOM-Betriebskosten (einschließlich Abbau, Verarbeitung und Vertriebs- und Verwaltungskosten – ohne Kapitalentwicklung, Royalties und Veredelung) betragen 686 Dollar pro zahlbarer verkaufter Unze Gold. Die AISC, die nachhaltige Investitionskosten und aktivierte Explorations- und Rekultivierungskosten, betragen 748 Dollar pro zahlbarer verkaufter Unze Gold.

Die geschätzten Gesamt-Betriebskosten in der PEA sind in Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Übersicht zu Betriebskosten der PEA

	durchschnittliche LOM USD/verarbeiteter Tonne	\$/Au Oz. Produktion
Mine Metates		
Abbau (einschließlich Weiterverarbeitung)	7,51	441,70
Verarbeitung (Brechen, Abraum, Oxidierung, Laugung, Merrill-Crowe)	8,05	473,65
Unterstützung der Minenarbeiten	1,41	82,69
Anteilsbeteiligung	1,32	77,74
Gesamt-Betriebskosten	18,29	1.075,78
Royalties (0,5 % NSR & 7,5 % staatliche EBITDA-Royalty)	1,45	85,35
Doré-Behandlungskosten	0,17	10,15
Gutschrift aus Nebenprodukt (Silber)	(8,25)	(485,31)
Gesamt-Barkosten	11,66	685,97
Nachhaltige Investition, Rekultivierung & Schließung	1,06	62,49
AISC	12,72	748,46

Finanzanalyse

Die Finanzanalyse wird in Tabelle 5 mit den wichtigsten finanziellen Grundannahmen dargestellt.

Tabelle 5: Finanzielle Kennzahlen der PEA

Annahmen Metallpreise	Unteres Szenario	Basisszenario	Kassamarkt
Gold (\$/oz.)	\$1,360	\$1,600	\$1,786
Silber (\$/oz.)	\$19	\$22	\$26
USD:CDN Wechselkurs \$	1:1.25		
USD:MEX Wechselkurs \$	1:20.05		
Wirtschaftskennzahlen vor Steuern (Eigenkapital) – ungehebelt			

NPV @ 5% (C\$M)	\$896	\$1,427	\$1,906
NPV @ 5% (US\$M)	\$717	\$1,142	\$1,525
IRR %	25.3	35.4	45.2
Amortisation (Jahre)	3.4	2.5	2.0
Wirtschaftliche Kennzahlen nach Steuern (Fremdfinanziert)¹			
NPV @ 5% (C\$M)	\$509	\$852	\$1,162
NPV @ 5% (US\$M)	\$407	\$682	\$930
IRR %	26.9	41.2	55.9
Amortisation (Jahre)	3.4	2.2	1.6

Anmerkungen:

1. Das Unternehmen geht davon aus, dass ein wesentlicher Teil der Entwicklungskosten fremdfinanziert wird. Die fremdfinanzierte Wirtschaftlichkeit geht davon aus, dass das Anfangskapital zu 60 % fremdfinanziert wird, mit einem jährlichen Zinssatz von 7 %, einer Vorfinanzierungsgebühr von 3 % und einer Laufzeit von sieben Jahren nach Beginn der kommerziellen Produktion mit einer Abschlusszahlung von 30 % des Kapitals bei Fälligkeit.

Sensitivitätsanalyse

Die PEA der Metates-Haufenlaugung zeigt eine starke wirtschaftliche Rentabilität in einem Bereich von Gold- und Silberpreisen. Die geschätzten NPV-Sensitivitäten für die wichtigsten Betriebs- und Wirtschaftskennzahlen werden in den Tabellen 7 bis 9 sowie in Abbildung 4 dargestellt.

Tabelle 7: C\$MM NPV vor Steuern (5%) Sensitivitätsanalyse: Gold- und Silberpreise

		Gold Preis (US\$/oz)				
		1,400	1,600	1,800	2,000	2,200
Silber Preis (US\$/oz)	20	\$1,005	\$1,345	\$1,685	\$2,025	\$2,365
	22	\$1,087	\$1,427	\$1,767	\$2,107	\$2,447
	24	\$1,169	\$1,509	\$1,848	\$2,188	\$2,528
	26	\$1,250	\$1,590	\$1,930	\$2,270	\$2,610
	28	\$1,332	\$1,672	\$2,012	\$2,352	\$2,691

Tabelle 8: US\$MM NPV vor Steuern (5%) Sensitivitätsanalyse: Gold- und Silberpreise

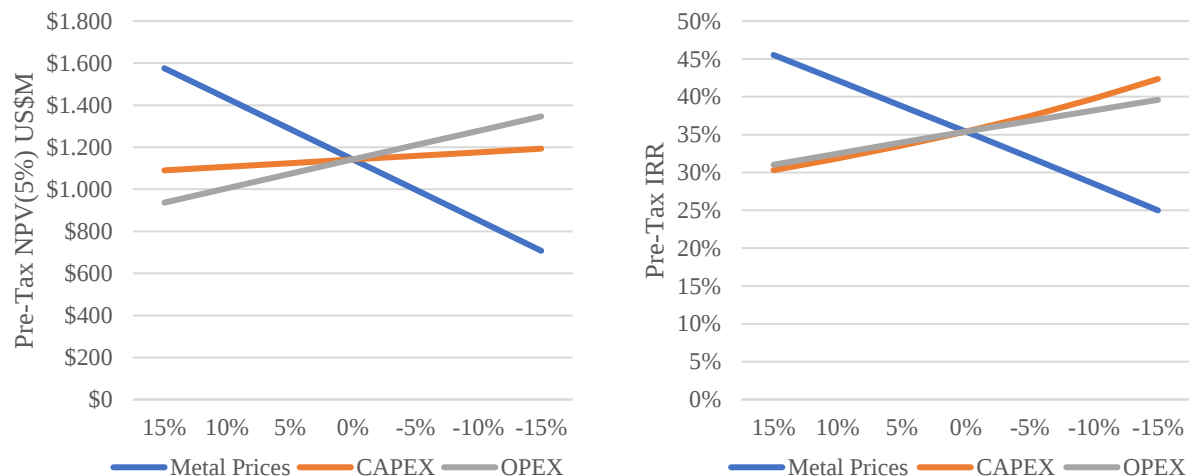
		Gold Preis (US\$/oz)				
		1,400	1,600	1,800	2,000	2,200
Silber Preis (US\$/oz)	20	\$804	\$1,076	\$1,348	\$1,620	\$1,892
	22	\$870	\$1,142	\$1,413	\$1,685	\$1,957
	24	\$935	\$1,207	\$1,479	\$1,751	\$2,023
	26	\$1,000	\$1,272	\$1,544	\$1,816	\$2,088
	28	\$1,065	\$1,337	\$1,609	\$1,881	\$2,153

Tabelle 9: Sensitivitätsanalyse des IRR vor Steuern: Gold- und Silberpreise

		Gold Preis (US\$/oz)				
		1,400	1,600	1,800	2,000	2,200
Silber	20	28%	33%	38%	42%	47%

	22	30%	35%	40%	45%	49%
	24	33%	38%	43%	47%	52%
	26	35%	41%	46%	50%	55%
	28	38%	43%	48%	53%	57%

Abbildung 4: Sensitivitätsanalyse: Metallpreise, Anfangsinvestitionen und Betriebskosten



Nächste Schritte und Möglichkeiten

Das Unternehmen hat vor kurzem etwa 2.300 Meter Kernbohrungen mit großem Durchmesser (PQ) niedergebracht, die 10 Tonnen Material für metallurgische Testarbeiten liefern, die sich auf die neue Verarbeitungsmethode der Haufenlaugung konzentrieren werden. Die erste Phase des metallurgischen Testprogramms wird 40 Testsäulen umfassen, um die Auswirkungen der Brechgröße, der Reagenzstärken und der Erztypen zu analysieren, um die optimalen Oxidations- und Edelmetalllaugungsparameter zu bestimmen.

Die PEA hat zusätzliche Möglichkeiten identifiziert, die das Risikoprofil weiter reduzieren und das Sulfid-Haufenlaugungsprojekt bei Metates in die PFS- und Genehmigungsphase bringen könnten.

Zu den Initiativen, die das Projekt verbessern könnten, gehören:

- Die jüngsten Bohrerergebnisse (einschließlich 432 Meter mit 1,80 g/t Gold-Silber-Äquivalent bei einem Verhältnis von 75:1) deuten auf das Potenzial für einen noch höhergradigen Kern innerhalb der Metates-Intrusion hin. Chesapeake evaluiert weitere Infill-Bohrungen, die in eine PFS einbezogen werden sollen.
- Weitere Optimierung der anfänglichen Produktionsraten und schrittweiser Übergang zur Erschließung. Das aktuelle Minendesign wird eine kurzfristige Erweiterung auf 30.000 tpd ermöglichen.
- Weitere Evaluierung des Designs, der Lage und des gestaffelten permanenten Laugungspads näher am Oxidationsbecken.
- Weitere Evaluierung der gesamten Erdarbeiten am Standort, insbesondere im Bereich des Oxidationsbeckens.

- Abschluss des metallurgischen Testprogramms, um die Prozessvariablen und die Metallausbeute zu definieren.
- Weitere Untersuchung der Wassernutzung und -einsparung, um das standortweite Wasserbilanzmodell zu verbessern.
- Fortgesetztes Engagement mit den Interessengruppen, um langfristige gegenseitige Vorteile in Bezug auf Landbesitz, Wasserrechte und Beschäftigung zu sichern.
- Ausweitung der Umweltüberwachung zur Unterstützung einer Umweltverträglichkeitsstudie und zukünftiger Genehmigungsaktivitäten.

Alle oben genannten Möglichkeiten sollen zusammen mit den Ergebnissen der vorläufigen Säulentests in eine Vormachbarkeitsstudie einfließen, die voraussichtlich im Jahr 2022 abgeschlossen werden soll.

Qualifizierte Personen

M3 erstellt derzeit einen technischen Bericht gemäß NI 43-101, der innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung auf SEDAR eingereicht werden soll. Der Bericht wird aus einer Zusammenfassung der Phase-1-PEA bestehen. Dr. Art Ibrado, P.E. Project Manager bei M3, ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung gemäß NI 43-101 verantwortlich ist. Herr Michael Hester, FAusIMM, Vice President von IMC, ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die Reservenschätzung und Minenplanung in dieser Pressemitteilung in Übereinstimmung mit NI 43-101 verantwortlich ist. Herr Gary Parkison, CPG, Vice President Development von Chesapeake, ist die qualifizierte Person, die die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt hat. Alle oben genannten qualifizierten Personen haben den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Technischer Bericht

Ein von M3 Engineering & Technology erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR eingereicht und zu diesem Zeitpunkt auch auf der Website von Chesapeake Gold verfügbar sein.

Über Chesapeake

Das Hauptaugenmerk von Chesapeake Gold Corp. ist auf die Entdeckung, den Erwerb und die Erschließung von großen Gold-Silber-Lagerstätten in Nord- und Südamerika gerichtet. Das Vorzeigeprojekt von Chesapeake ist das Projekt Metates („Metates“) im mexikanischen Bundesstaat Durango. Metates beherbergt mit 20 Millionen Unzen Gold und über 550 Millionen Unzen Silber eine der größten unerschlossenen Gold-Silber-Zink-Lagerstätten in Nord-, Mittel- und Südamerika.

Chesapeake hat auch eine organische Pipeline von Satelliten-Explorationskonzessionen aufgebaut, die in strategischer Nähe zu Metates liegen. Darüber hinaus hält das Unternehmen 74 % der Anteile an dem Unternehmen Gunpoint Exploration Ltd. („Gunpoint“), welches im Besitz des Goldprojekts Talapoosa in Nevada (USA) ist.

Nähere Informationen

Nähere Informationen über Chesapeake und das Projekt Metates erhalten Sie auf unserer Website unter <http://www.chesapeakegold.com/> oder über Randy Reifel oder Alan Pangbourne per E-Mail an invest@chesapeakegold.com oder der Rufnummer +1 (604) 731-1094.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressmeldung.

Warnhinweis in Bezug auf Nicht-GAAP-Kennzahlen:

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Begriffe oder Leistungskennzahlen, die in der Bergbaubranche üblicherweise verwendet werden und nicht nach den International Financial Reporting Standards ("IFRS") definiert sind, einschließlich der Cash-Kosten und AISC pro zahlbare Unze Gold und Silber sowie der prognostizierten Metallpreise. Non-GAAP-Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene, standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Wir glauben, dass bestimmte Investoren diese Informationen zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen verwenden, um unsere zukünftige Performance zu bewerten. Die dargestellten Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Kennzahlen betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze. Diese beinhalten, ohne Einschränkung, Aussagen in Bezug auf: die in der PEA vorgelegten wirtschaftlichen und Projektparameter, einschließlich des IZF, der AISC, des Kapitalwertes und anderer Kosten und wirtschaftlichen Informationen, die strategischen Pläne, den Zeitplan und die Erwartungen für die Explorations- und Bohrprogramme des Unternehmens auf dem Konzessionsgebiet Metates, einschließlich metallurgischer Tests, Mineralisierungsschätzungen und Gehalte für Bohrabschnitte, Genehmigungen für verschiedene Arbeiten sowie die Optimierung und Aktualisierung des Ressourcenmodells des Unternehmens und die Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie; Informationen in Bezug auf hochgradige Gebiete und die Größe der Erzgänge, die aus den Ergebnissen von Untertageproben und Bohrungen prognostiziert werden; und die Zugänglichkeit des zukünftigen Bergbaus auf dem Konzessionsgebiet Metates. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beruhen auf einer Reihe von Annahmen, die sich als falsch erweisen könnten. Es wurden Annahmen getroffen, die unter anderem Folgendes betreffen: die Zuverlässigkeit der Mineralisierungsschätzungen, die Bedingungen auf den allgemeinen Wirtschafts- und Finanzmärkten, die Verfügbarkeit und Kosten von Gerätschaften und qualifizierten Arbeitskräften, den Zeitplan und die Höhe der Ausgaben im Zusammenhang mit den Bohrprogrammen sowie die Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich wesentlich von jenen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet wurden, und zwar aufgrund von Risikofaktoren, einschließlich: des Zeitplans und des Inhalts von Arbeitsprogrammen; der Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; der Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten; des Erhalts, der Aufrechterhaltung und der Sicherheit von Genehmigungen und Eigentumsrechten an Konzessionsgebieten; Umwelt- und anderer behördlicher Risiken; Projektkostenüberschreitungen oder unvorhergesehener Kosten und Ausgaben; und allgemeiner Markt- und Branchenbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden. Die Annahmen, die bei der Erstellung solcher Aussagen verwendet wurden, können sich als ungenau erweisen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung als vernünftig angesehen wurden, und als solche werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, falls sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige

Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!